

Schutzkonzept Stadtführungen Frauenstadtrundgang Luzern

Erstellt: 28.05.2020, zuletzt aktualisiert am 28.05.2021.

Ein Update/eine neue Beurteilung erfolgt jeweils, sobald neue Informationen seitens Bund/ Kanton vorliegen.

Grundprinzipien

Es gelten nach folgende Grundschutzmassnahmen.



Abstand



Hände desinfizieren



kein Händeschütteln



Niessen/Husten
in Armbeugen



Masken Empfehlung
wenn Abstand zu gering
(draussen) und immer in
Innenräumen.

Organisatorisches

Gruppengrösse Die Gruppengrösse bleibt wie üblich bei maximal 30 Personen.

Ausrüstung Guide Jeder Guide hat Desinfektionsmittel dabei.
Jeder Guide hat bei öffentlichen Führungen Masken dabei, falls ein Gast seine vergessen hat.

Ausschreibung Bei der Ausschreibung der Führungen wird auf das Schutzkonzept hingewiesen.
Grundsätzlich gilt die Eigenverantwortung. Alle Gäste müssen selber entscheiden, ob sie die Führung antreten wollen oder nicht.
Gäste, die Krankheitssymptome aufweisen, die sich krank fühlen oder die Kontakt mit COVID-19-Erkrankten hatten, dürfen die Führung nicht antreten.

Masken Beim Buchungsprozess kann der Gast bei Bedarf zusammen mit der Führung eine Maske kaufen, falls gewünscht.

Zahlung Bei Gruppenbuchungen wird keine Barzahlung akzeptiert. Die Zahlung erfolgt auf Rechnung.
Bei den öffentlichen Führungen soll wenn möglich via Twint (mittels QR-Code-Sticker) bezahlt werden.

Tracking Für den Kauf werden die Gästedaten erfasst, damit nachvollzogen werden kann, wer bei welcher Führung teilgenommen hat.
Weiter wird bei Gruppen der Hinweis gemacht, dass das Nachvollziehen der Teilnehmer Sache des Gruppenleiters ist.

Ticketing Bei der Buchung von privaten Führungen wird auf das Schutzkonzept hingewiesen. Weiter wird auf die Empfehlung von Masken sowie die Aufforderung an den Gast, Desinfektionsmittel mitzubringen, hingewiesen.

Bei öffentlichen Führungen werden diese Infos persönlich vor Ort kommuniziert.

Weiter wird auf folgendes hingewiesen: Gäste, die Krankheitssymptome aufweisen, die sich krank fühlen oder die Kontakt mit COVID-19-Erkrankten hatten, dürfen die Führung nicht antreten.

Guides

Die Guides werden wie folgt geschult:

- Vorliegendes Schutzkonzept vermitteln.
- Anwendungsbereiche Desinfektionsmittel
- Gebrauch Masken: mittels Schulungsvideo
https://www.youtube.com/watch?time_continue=5&v=ThZQukP50zl&feature=emb_logo
- Bei öffentlichen Führungen erfolgt die Ticketkontrolle via Buchungs-/Teilnehmerliste.

Gesundheit:

Guides, welche aufgrund ihres Gesundheitszustands oder Alters zu der Risikogruppe gehören, werden bis auf Weiters nicht für Führungen eingeteilt.

Guides, die Krankheitssymptome aufweisen, die sich krank fühlen oder die Kontakt mit COVID-19-Erkrankten hatten, dürfen die Führung nicht durchführen.

Aufenthaltszonen Abstand halten und insbesondere in Innenräumen Masken tragen.


Umsetzung / Durchführung der Stadtführung

Handhygiene

Der Guide stellt am Anfang der Führung jedem Gast Desinfektionsmittel zur Verfügung. Dasselbe gilt am Ende der Führung, wo wiederum alle Gäste die Möglichkeit haben, ihre Hände erneut zu desinfizieren. Der Guide selber desinfiziert seine Hände jeweils am Anfang und am Ende. Je nach Situation erfolgt während der Führung eine zusätzliche Desinfektionsrunde.

Instruktion Gäste

Der Guide informiert im Rahmen der offiziellen Begrüssung auf die besonderen Schutzmassnahmen:

- Grundprinzipien 
- Besonders auf die Abstände von 1.5 m untereinander ist eine grosse Gewichtung beizulegen.
- Info, dass bei Bedarf zusätzliches Desinfektionsmittel vorhanden ist.
- Falls gewünscht, kann der Guide Flyer abgeben. Es werden keine Plakate oder Requisiten herumgereicht.
- Wenn immer möglich nichts anfassen.
- Es ist verboten, die Masken der Gäste am Ende der Führung einzusammeln. Jeder Gast ist selber für die Entsorgung seiner Maske zuständig.
- Es gilt die Eigenverantwortung. Alle Gäste müssen selber entscheiden, ob sie die Führung antreten wollen oder nicht. Gäste und Guides, die Krankheitssymptome aufweisen, die sich krank fühlen oder die Kontakt mit COVID-19-Erkrankten hatten, dürfen die Führung nicht antreten.

Verpflegung Keine offenen Degustationen von Lebensmitteln anbieten. Bei Konsumationen gelten die Vorgaben von gastrosuisse.

Abschluss

- Dieses Dokument wurde allen Führerinnen übermittelt und erläutert.

- Über dieses Dokument wurden alle relevanten Partner informiert.

- Über das Schutzkonzept werden Kunden/Gäste via Ausschreibung, Buchungsprozess sowie bei der Begrüssung informiert. Das Schutzkonzept wird auf der Webseite des Frauenstadtrundgangs publiziert.

Eva Bachmann, Präsidentin